



gemeinde mönchaltorf

Beschluss Gemeinderat

29. September 2026

141/2026

F3.06 Rechnungsführung, Buchhaltung

F3.06.04 Rechnungen, Voranschläge

Budget 2027

Antrag an die Gemeindeversammlung

Ausgangslage

An der Budgetsitzung vom 8. September 2026 hat der Gemeinderat das Budget 2027 in einer ersten Lesung begutachtet und einige Änderungen vorgenommen. Zudem wurden in den Eigenwirtschaftsbetriebe «Abwasser» noch die Tarifierhöhung 2026 zusätzlich mit eingerechnet (welche bei der ersten Lesung nicht berücksichtigt waren). Ausserdem wurde noch eine Investition (Ersatz Hartbelag Sportplatz Rietwis) um Fr. 108'000.-- erhöht.

Das bereinigte Budget 2027 weist damit neu einen Aufwandüberschuss von Fr. 85'800.-- aus, bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 108%, einem gegenüber dem Vorjahr höheren einfachen Staatssteuerertrag von Fr. 10'406'481.-- und einer höheren ordentlichen Abschreibung des Verwaltungsvermögens von Fr. 1'849'800.--. Im Vorjahr wurde ein Ertragsüberschuss von Fr. 62'100.-- budgetiert. Das ist eine Verschlechterung um Fr. 147'900.--.

Erläuterungen zum Budget 2026

Der dem Gemeinderat nun vorliegende, bereits bereinigte Budgetentwurf für das Jahr 2027 präsentiert sich mit einem leichten Aufwandüberschuss. Die Verschlechterung gegenüber dem letztjährigen Budget um gut Fr. 0.1 Mio. stammt primär von der Aufwandsseite. Sie kommt zustande, da in den Bereichen Bildung (rund Fr 0.45 Mio.) und Soziales (rund Fr. 0.67 Mio.) höhere Aufwendungen budgetiert wurden.

Im Budget 2025 wurde ein kantonales Mittel der Steuerkraft, welches entscheidend ist für die Einnahmen der Gemeinde Mönchaltorf, von Fr. 4'230.-- angenommen, im Budget 2026 eines von Fr. 4'350.--. Im Rechnungsjahr 2025 wurde ein kantonales Mittel von Fr. 4'478.-- erzielt, im Vorjahr (2024) eines von Fr. 4'301.--. Die Steuerkraft vom Budget 2026 auf Budget 2027 ist um Fr. 350.-- auf Fr. 4'700.-- gestiegen, bringt bei einem Steuerfuss von 108% und einer angenommenen Einwohnerzahl von 4'520 einen Mehrertrag von rund Fr. 0.9 Mio. beim Ressourcenzuschuss.

Wesentliche Posten

Prägend für das Budget 2027 sind die Mehraufwendungen im Bereich Asyl und Sozialhilfe. Höhere Kostenansätze und Kontingenterfüllung sind ausschlaggebend.

Steigende Personalkosten

Im Budget 2027 machen sich steigende Personalkosten bemerkbar. Insgesamt fällt das entsprechende Budget rund Fr. 360'000.-- höher aus gegenüber dem Budget Vorjahr. Dies ist einerseits eine Folge steigender Personalkosten bei den Lehrpersonen aufgrund höherer Schülerzahlen und zusätzlich bewilligter Stellenprozente für integrierte Sonderschüler/innen (Sekundarstufe, Fr. 150'000.--). Andererseits ergaben sich auch auf der Gemeindeverwaltung Mehrkosten aufgrund der Rekrutierung von erfahrenen Mitarbeitenden. Dafür können die Kosten für die externen Fachkräfte (Springer/innen) gesenkt werden. Im Bereich der Schülerbetreuung KidzClub steigen die Personalkosten aufgrund der nochmals gestiegenen Auslastung (Anzahl betreuter Schüler/innen) ebenfalls deutlich. Diese Mehrkosten können jedoch mit Mehreinnahmen von Elternbeiträgen gedeckt werden.

Pflegefinanzierung, Gesundheit

Im kommenden Jahr wird mit unwesentlichen Veränderungen für die Pflegefinanzierung ausgegangen.

Kostenanstieg in der Bildung

Der Netto-Aufwand für den Bereich Bildung wird gegenüber dem Budget des Vorjahres um Fr. 463'500.-- höher veranschlagt und ist im Vergleich gegenüber der Jahresrechnung 2025 um rund Fr. 1.0 Mio. höher. Gründe dafür sind vor allem die nach wie vor steigende Schülerzahl. Daraus ergibt sich ein höherer Stellenplan (Vollzeiteinheiten) beim Lehrpersonal (unter anderem für integrierte Sonderschüler/innen) sowie die Führung einer zusätzlichen Schulklasse. Im Bereich Schulliegenschaften wurde ein Posten für die erste Tranche der Wettbewerbskosten über Fr. 50'000.-- im Budget aufgenommen für das Projekt «Ersatz Turnhalle Hagacher inkl. gemeinsamer Standort für Kinderbetreuung».

Kostenanstieg ebenfalls im Sozialbereich erwartet

Ein grosser Kostenanstieg wird im Sozialbereich erwartet in der Höhe von knapp Fr. 670'000.--. Vor allem im Bereich Asyl und Wirtschaftlicher Sozialhilfe werden die Kosten steigen. Grund hierfür sind die Aufforderung zur Einhaltung der Kontingenterfüllung sowie die steigende Komplexität der Fälle im Bereich der Wirtschaftlichen Sozialhilfe.

Verkehr und Kultur/Sport stabil, aber...

Die Nettoaufwendungen in den Bereichen Verkehr und Kultur/Sport werden sich in etwa auf dem Niveau des Budgets des Vorjahres bewegen, jedoch mit leichtem Kostenanstieg.

Weitere Abweichungen vom Budget des Vorjahres

Die weiteren Abweichungen zum Budget des Vorjahres stammen aus einer Vielzahl von einzelnen Beträgen, welche oft eine Anpassung an realistischere Werte z.B. aufgrund von Vorjahreszahlen, der anziehenden Teuerung oder eine Anpassung an aktuelle Entwicklungen sind. Auch enthält das aktuelle Budget auch zusätzlicher Unterhalt sowie eine Vielzahl an nötigen Projekten und Ersatzbeschaffungen.

Steuerfussanpassung

Im Bericht der Finanzplanung wird hinsichtlich der anstehenden grossen Investitionsprojekten (Projekt Gemeindehaus mit Wohngebäude und Tiefgarage, Ersatz Turnhalle Hagacher sowie Provisorien im Bereich Kinderbetreuung, etc.) von einer Anpassung des Steuerfusses abgeraten.

Laufende Rechnung

Das Budget 2027 sieht einen Aufwand von Fr. 35'758'100.-- und einen Ertrag von Fr. 35'672'300.-- vor. Der Aufwandüberschuss beträgt Fr. 85'800.-- bei einem mutmasslichen einfachen Gemeindesteuerertrag (100%) von Fr. 10'406'481.-- bei einem Steuerfuss von 108%. Die im Aufwand enthaltenen ordentlichen Abschreibungen des Verwaltungsvermögens betragen Fr. 1'849'800.--.

Investitionsrechnung

In der Investitionsrechnung 2027 sind im Verwaltungsvermögen Ausgaben von Fr. 10'772'000.-- und Einnahmen von Fr. 716'000.-- budgetiert. Die Nettoinvestitionen betragen Fr. 10'056'000.--. Im Finanzvermögen sind weder Ausgaben noch Einnahmen geplant.

Haushaltsgleichgewicht

Der aktuell budgetierte Aufwandüberschuss von Fr. 85'800.-- bewegt sich im Rahmen der Vorschriften. Gemäss §92 Abs. 3 des Gemeindegesetzes darf, wenn das Finanzvermögen grösser ist als das Fremdkapital, bis zur Höhe der Differenz (=Nettovermögen), ein Aufwandüberschuss budgetiert werden. Somit dürfte das maximal budgetierte Defizit theoretisch Fr. 21'334'347.92 betragen.

Ausblick

Mit höherer Einwohnerzahl wird in der Planungsperiode von einer weiteren Zunahme der Erträge ausgegangen (Steuern und Ressourcenausgleich). Die Grundstückgewinnsteuern leisten weiterhin einen wichtigen Finanzierungsbeitrag. Der Haushalt wird wegen teilweise steigen der Kosten, insbesondere im Bereich Soziale Sicherheit, belastet. Die Anzahl Schüler/innen sinkt, dennoch wird mit steigenden Bildungsausgaben (u.a. aufgrund neuem Lehrpersonalgesetz) gerechnet. Die Kapitalfolgekosten der geplanten hohen Investitionen wirken sich ebenfalls ungünstig auf den Haushalt aus. Anpassungen der Steuergesetzgebung führen insgesamt zu einer abgeschwächten Entwicklung der Steuererträge (v.a. Abschaffung Eigenmietwert, kurzfristig erhöhter Liegenschaftenunterhalt).

Am Ende der Planung zeigt sich mit stabilem Steuerfuss ein Defizit von 0,5 Mio. Franken und das Eigenkapital stabilisiert sich bei 40,9 Mio. Franken. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 8,4 Mio. Franken, womit die hohen Investitionen im Verwaltungsvermögen von 26,9 Mio. Franken zu 31 % gedeckt werden können. So wird das Nettovermögen abgebaut und beträgt am Ende der Planung 5,6 Mio. Franken.

Beschluss

1. Der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2026 werden folgende Anträge unterbreitet:
 - 1.1 Das vorliegende bereinigte Budget 2027 für die Politische Gemeinde Mönchaltorf wird genehmigt.
 - 1.2 Der Steuerfuss wird für das Steuerjahr 2027 unverändert auf 108% festgesetzt.
2. **Beschlusszustellung an:**
 - Gemeinderat (Axioma)
 - Schulbehörde, Ressort Finanzen; per Mail
 - Schulleitung; per Mail
 - Abteilungs- und Bereichsleitungen sowie Leitungen Aussenbetriebe; per Mail
 - Rechnungsprüfungskommission (Extranet)
 - Akten Gemeindeversammlung
 - zu den Akten

Gemeinderat Mönchaltorf



Urs Graf
Gemeindepräsident



Cornelia Müller
Gemeindeschreiberin